

REISE-Nr. 0223

Bitte bei Anmeldungen, Zahlungen und Schriftverkehr immer angeben!

Leistungen:

- Bahnfahrt ab/bis Köln-Hbf bis Frankfurt Fernbahnhof. Von dort Linienflug mit Lufthansa ab/bis Tel Aviv inkl. aller Steuern und Gebühren (Stand Oktober 2022)
- Rundreise nach vorliegendem Programm mit insgesamt 11 Übernachtungen in guten christl. Pilgergästehäusern und Hotels jeweils in Doppel- bzw. Einzelzimmern mit Bad/Dusche, WC
- Halbpension an allen Tagen
- Klimatisierter Reisebus für einzelne Transfers und Fahrten lt. Programm
- Qualifizierte sachkundige, deutschsprachige Reiseleitung an allen Tagen
- Alle Eintrittsgelder lt. Programm
- Reservierung von Gottesdiensten, Arrangement von Begegnungen und Besuchen
- Trinkgeld für Reiseleitung und Busfahrer
- Trinkgeldpauschale für die gebuchten Hotels
- Informations- und Kartenmaterial
- Auslandsreise-Krankenversicherung

Pauschalpreis: 2.280,00 Euro

Einzelzimmerzuschlag: 520,00 Euro

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Alle nicht genannten Leistungen sowie Reiserücktrittskostenversicherung (auf Nachfrage und gegen Aufpreis buchbar)

Veranstalter:

IMpulsREISEN

Ursula Schulten
c/o Salvatorianerinnen
Höhenweg 51
D-50169 Kerpen

T 02273-602-221

F 02273-602-110

M 0157-82040963

E info@impuls.reisen

I www.impuls.reisen



PILGERREISE INS HEILIGE LAND 13. bis 24. März 2023 für den Kath. Kirchengemeindeverband Kreuz Köln-Nord

Geistliche Leitung: Pater Francis Kaviyil

1.Tag, Hinreise • Montag, 13.03.2023

Mit dem ICE geht es am frühen Nachmittag vom Kölner Hauptbahnhof zum Flughafen Frankfurt und von dort aus nach Tel Aviv. Nach der Landung (23.00 h) und dem Verladen des Gepäcks fahren wir auf direktem Weg nach Jerusalem. Dort werden wir die nächsten Tage im Gästehaus des griech.-kath. Patriarchats in der Altstadt, nahe des Jaffa-Tores, verbringen.

2.Tag, Jerusalem • Dienstag, 14.03.2023

Nach dem späteren Frühstück unternehmen wir einen Spaziergang durch die Altstadt, beginnend im christlichen Viertel zwischen Jaffa-Tor und Neu-Tor. Am Nachmittag informieren wir uns in der Zitadelle über die wechselvolle Geschichte der Stadt Jerusalem. Wir beschließen den Tag mit der Feier der Hl. Messe in der Hauskapelle.

3.Tag, Ölberg • Mittwoch, 15.03.2023

Bustransfer zum Ölberg. Von der Vaterunser-Kirche aus gehen wir zur Himmelfahrtsmoschee und bis zur Höhe des Ölbergs, wo sich uns ein wunderbarer Blick über die Heilige Stadt bietet.

Vorbei an den jüdischen Gräberfeldern kommen wir auf dem Palmsonntagsweg zur Kirche Dominus Fleuit und feiern die Hl. Messe. Wir spazieren zum Garten Gethsemane und zum Mariengrab. Durch das Stephanstor gelangen wir wieder in die Altstadt, wo wir die Mittagspause im Österreichischen Hospiz verbringen. Später besuchen wir die Kirche St. Anna mit den Betesda-Teichen. Entlang der Via Dolorosa folgen wir den Stationen des Kreuzweges bis zur Grabes- und Auferstehungskirche.

4.Tag, Bethlehem • Donnerstag, 16.03.2023

Die Hirtenfelder bei Beit Sahour sind unser erstes Ziel an diesem Morgen. Von dort fahren wir in die Stadt Bethlehem, wo wir nach Möglichkeit an der Prozession der Franziskaner durch die Geburtsgrotte teilnehmen. Danach Feier der Hl. Messe in einer der Grotten unterhalb der Katharinenkirche. Später ist Zeit für den Besuch der Kirchen und Plätze und zum Verweilen. Am Nachmittag Rückfahrt nach Jerusalem und zum griech.-kath. Patriarchat.



**5. Tag, Neustadt von Jerusalem
Freitag, 17.03.2023**

Am Morgen bringt uns der Bus in die jüdische Neustadt, zum Herzl-Berg und nach Yad Vashem. Wir besuchen die Gedenkstätte für die Geschichte und Opfer des Nationalsozialismus. Nicht weit entfernt liegt die kleine Ortschaft Ain Karem, der Überlieferung nach Ort der Begegnung der beiden Frauen Maria und Elisabeth. Nach einer kleinen Mittags- und Ruhepause besuchen wir die Magnificat-Kirche und feiern dort die Hl. Messe. Vorbei an der Knesset, dem israelischen Parlament mit der Menorah, dem siebenarmigen Leuchter, kehren wir zum Patriarchat zurück. Am Abend – fakultativ: Gang zur Klagemauer, wo die Juden den Sabbat begrüßen.

6. Tag, Emmaus • Samstag, 18.03.2023

Auf dem Weg nach Emmaus gab sich der Überlieferung nach Jesus den Jüngern zu erkennen. Wir besuchen diese kleine Ortschaft inmitten des sog. besetzten Gebietes. In diesem Umfeld leben Salvatorianerinnen und leiten hier ein Altenheim und eine Krankenpflegeschule. Nach dem Gottesdienst erfahren wir im Gespräch mit den Schwestern mehr über die Lebenssituation der Menschen und über die Zukunftsperspektiven der jungen palästinensischen Frauen und Männer. Rückfahrt nach Jerusalem. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

**7. Tag, Altstadt mit Tempelberg
Sonntag, 19.03.2023**

Zeitig am Morgen gehen wir zur Westmauer des Tempels (Klagemauer). Anschließend Gang auf den Haram es-Scharif (Tempelberg) mit Felsendom und El-Aksa-Moschee. Spaziergang durch das jüdische Viertel mit einem Besuch der Hurva-Synagoge. Durch das Zions-Tor kommen wir zum Abendmahlssaal der Franziskaner und feiern dort die sonntägliche Eucharistie. Der Zion war die Heimat der urchristlichen Gemeinde, wo Jesus das Pessach-Mahl mit seinen Jüngern feierte und die christliche Tradition das Pfingstereignis ansiedelt.

**8. Tag, Totes Meer und Galiläa
Montag, 20.03.2023**

Morgengebet auf der Dachterrasse des griech.-kath. Patriarchats. Nach dem Frühstück nehmen wir Abschied von Jerusalem. Fahrt in Richtung der jüdischen Wüste. Nach einem Abstecher zum Wadi Qelt und vorbei an Jericho kommen wir nach Qasr al-Yahud. Es ist die Stelle, wo Johannes Jesus im Jordan taufte. Entlang der israelisch-jordanischen Grenze geht es dann über Beit Shean und Afula nach Nazareth. Zimmerbezug im Gästehaus Pere de Betharram.



**9. Tag, Jordanquellen und See Gennesaret
Dienstag, 21.03.2023**

Über die kleine Ortschaft Kana, verbunden mit dem ersten Wunder Jesu, fahren wir nach Tiberias und an den See Gennesaret. Wir umfahren das östliche Seeufer in nördlicher Richtung und erreichen Banjas, das biblische Caesarea Philippi, wo einer der Quellflüsse des Jordan entspringt. Im Angesicht der Tempel heidnischer Gottheiten legte Petrus sein Messiasbekenntnis ab. Wir wandern ein Stück durch das Naturschutzgebiet bis zum Wasserfall. Danach Rückfahrt an den See bis nach Kafarnaum. Jesus selbst verbrachte viel Zeit an diesem Ort, wo sich heute noch Ausgrabungen der Synagoge und des Petrushauses finden. Nach der Mittagspause – auf Wunsch mit Petrus-Fisch – beschließen wir mit einer Bootsfahrt auf dem See den Tag und kehren nach Nazareth zurück.

10. Tag, Nazareth • Mittwoch, 22.03.2023

Wir beginnen diesen Tag am Marienbrunnen bei der griech.-orth. Kirche des Erzengels Gabriel. Ein Spaziergang durch die Altstadtgassen führt uns zur ehemaligen Synagoge und zur Verkündigungsbasilika. Von dort geht es zur Salvatorschule, wo wir uns über das Schul- und Bildungswesen in Israel informieren können. Nach einer Mittagspause kehren wir in die Stadt zurück und besuchen das Zentrum „Chemin-Neuf“. In der Josefskirche feiern wir später die Hl. Messe. Rückfahrt zum Gästehaus.



**11. Tag, See Gennesaret
Donnerstag, 23.03.2023**

Noch einmal verbringen einen Tag am See Gennesaret. Von Nazareth kommend erreichen wir Migdal. In den vergangenen Jahren wurde der antike Ort mehr und mehr erschlossen und es wurden neue Orte geschaffen, die zum Verweilen einladen. Einer dieser Orte ist die Kirche „Duc in altum“. Nur wenige Kilometer entfernt liegt die Primatskapelle, wo einst der Herr den Petrus beauftragte: Weide meine Lämmer! Weide meine Schafe!“ Die Mittagszeit und den frühen Nachmittag verbringen wir in Tabgha. Vom Pilgerhaus des Dt. Verein vom Hl. Lande führt ein Weg durch eine Plantage mit Zitrusfrüchten und Oliven zur Kirche der Brotvermehrung mit den berühmten Mosaiken aus dem 6. Jhd. Es ist Zeit zum Verweilen, für Stille, zum Schwimmen im See. Am späteren Nachmittag feiern wir am Seeufer in Dalmanutha die Hl. Messe zum Abschluss unserer Pilgertage im Heiligen Land. Rückfahrt nach Nazareth.

12. Tag, Rückreise • Freitag, 24.03.2023

Sehr früh am Morgen (4.00 h) verlassen wir unser Quartier und fahren zum Flughafen Ben Gurion. Rückflug nach Frankfurt und von dort mit dem ICE nach Köln-Hauptbahnhof.

– Programmänderungen vorbehalten –